



SKIBOB

Mit vier Kufen auf Gold-Kurs

Die zwölfjährige Annika Stenchly besucht das Frechener Gymnasium und fegt nebenher mit dem Skibob über die Pisten. Seit Sonntag ist die Schülerin die schnellste Deutsche in ihrer Altersklasse *Seite 42*

33

MITTWOCH, 6. FEBRUAR 2013

Rhein-Erft

AUS FÜR EINEN FAMILIENBETRIEB

Nach 42 Jahren geben die Pulheimer Ria und Paul Becker ihre Heimwerkerzentrale auf. Das Geschäft rentiert sich nicht mehr *Seite 35*

Schülerin auf vier Kufen räumt ab

SPORT Königsdorferin ist die schnellste Deutsche auf dem Skibob

VON PAMO ROTH

Frechen. Im vergangenen Jahr um diese Zeit kündigte sich schon so etwas an. Cristiane Stenchly hatte zum fünften Mal Gold bei den Deutschen Meisterschaften im Skibob gewonnen. Schon damals traute sie ihrer elfjährigen Tochter Annika Medaillenchancen zu.

Nun hat Annika Stenchly ihre Mutter überholt – zumindest auf der Piste auf vier Kufen: Kurz darauf ist sie nicht nur Weltmeisterin im Skibob geworden, sondern seit den diesjährigen Deutschen Meisterschaften im bayerischen Lenggries auch erfolgreichste Skibob-Sportlerin unter 15 Jahren mit sämtlichen Titeln in den Disziplinen Riesenslalom, Super G und Kombination. Kurz: Seit dem Wo-

chenende ist Annika die schnellste deutsche Schülerin auf vier Kufen.

„Sie ist ein kämpferischer Typ und erfolgsorientiert“, sagt ihre Mutter Cristiane Stenchly zu diesem Erfolg. Dass ihre Tochter außerdem Weltmeisterin in der Klasse unter zwölf Jahren im Slalom geworden ist, sei vor allem deswegen ein großer Erfolg, weil sie damit vor Österreich und Tschechien gesiegt hat. „Und die sind sehr stark im Skibob“, sagt Cristiane Stenchly.

Annika Stenchly selbst sitzt nach diesem aufregenden und anstrengenden Wochenende wie jeder ihrer Mitschüler im Unterricht im Frechener Gymnasium. Star-Allüren kennt die junge Sportlerin sowieso nicht. Denn sie hat sich mit Herz und Seele einfach dem

Sport verschrieben. Der beschränkt sich nicht allein auf das Gefährt, das aussieht wie ein Fahrrad auf Kufen. Neben ihren vier Stunden Skibob-Training alle zwei Wochen am Hang im Alpinzentrum in Bottrop spielt Annika in der Oberliga des Kreises Köln Volleyball. Zweimal wöchentlich hat sie Volleyball-Training, geht zweimal joggen und macht regelmäßig Kraftübungen für die Beine auf dem Skibob im Wohnzimmer. Für eine Zwölfjährige ist das ein ordentliches Programm. Annika selbst sagt dazu, als sie nach der Schule zu Hause angekommen ist, nur ganz lässig: „Stolz bin ich schon, aber anstrengend ist es nicht. Ich finde es nur manchmal blöd, wenn es schlechtes Wetter ist beim Joggen.“



Ganz oben auf dem Siegerpodest: Annika Stenchly aus Königsdorf hat am Wochenende in Bayern den ersten Platz im Skibob belegt. BILD: PRIVAT